



Regensdorf

**Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen, Regensdorf,
Kath. Pfarrramt St. Mauritius Regensdorf, Schulstrasse 112, 8105 Regensdorf**

Pfarreileiter:	Michael Eismann	Tel. 043 388 70 30	Sekretariat: Theresa Boller,	Tel. 043 388 70 20
Pfarradministrator:	P. Mate Lukac	Tel. 043 388 70 31	Pina Randolfi, Danijela Kaurin	
Religionspädagogen:	Toni Feola	Tel. 043 388 70 32	Fax:	Tel. 043 388 70 21
	Elisabeth Schüsslbauer	Tel. 043 388 70 33	Missione cattolica italiana, Kloten	Tel. 044 813 47 55
	Rolf Knepper	Tel. 043 388 70 38	Missione cattolica espanola	Tel. 043 814 35 25
Sozialarbeiter:	Marijan Markotic	Tel. 043 388 70 34	E-Mail:	sekretariat@st-mauritius.ch
Jugendarbeiter:	Fabio Serafini	Tel. 043 388 70 35	Homepage:	www.st-mauritius.ch
Musikpädagogin:	Monika Henggeler	Tel. 043 388 70 36	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.00–12.00/Mi 14.00–18.00

GOTTESDIENSTE

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar 2012

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabendgottesdienst

Gedächtnis: Paul Bitterli, Eduard Burger

19.30 Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 5. Februar 2012

10.00 Familiengottesdienst mit Blasiussegen

Erstkommunikanten und 6.-Klässler
mit Chor Mosaico

Türopfer: Caritas Zürich

Dienstag, 7. Februar 2012

15.00 Rosario in lingua italiana

18.00 Rosenkranz

18.30 Gottesdienst

Donnerstag, 9. Februar 2012

9.30 Gottesdienst

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar 2012

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabendgottesdienst

19.30 Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 12. Februar 2012

10.00 Sonntagsgottesdienst

Türopfer: Spitalprojekt in Indien

Dienstag, 14. Februar 2012

15.00 Rosario in lingua italiana

18.00 Rosenkranz

18.30 Gottesdienst

Mittwoch, 15. Februar 2012

9.30 Frauengottesdienst

Donnerstag, 16. Februar 2012

9.30 Gottesdienst

Gedächtnis: Anna Kern-Vanoni

Freitag, 17. Februar 2012

18.30 Eucharistische Anbetung

GRATULATIONEN

5.2.	Klara Erdin, Regensdorf	86
6.2.	Maria Steger, Regensdorf	82
8.2.	Verena Hägy, Regensdorf	95
11.2.	Rosa Bruhin, Regensdorf	84
11.2.	Albert Eicher, Watt	84
13.2.	Eva Rolny, Regensdorf	82
13.2.	Josef Knuser, Regensdorf	86
13.2.	Siegmond Müller, Regensdorf	80
14.2.	Stephanie Ruckgaber, Regensd.	83
17.2.	Albert Weiss, Hüttikon	86
17.2.	Paul Looser, Regensdorf	81

AUS DEM PFARREILEBEN

■ Altersnachmittag MCLI Italiano

Sabato 4.2. alle ore 14.00

■ Jass- und Kegelnachmittag

Donnerstag, 9.2., um 14.00 Uhr

SPORTFERIEN UNTERES FURTTAL

11. Februar–26. Februar 2012

SPORTFERIEN OBERES FURTTAL

26. Februar–10. März 2012

«HAT KIRCHENBAU NOCH EINEN SINN?» (2)

Eine Rückmeldung auf den ersten Teil meiner Gedanken zur Erneuerung des Pfarreizentrums im forum 1 machte mich darauf aufmerksam, dass der Titel eventuell missverstanden werden könne. Denn es soll ja keine Kirche gebaut, sondern lediglich das Pfarreisekretariat, das Foyer und die Küche gründlich renoviert werden. Dennoch übernahm ich ganz bewusst den Titel Pfarrer Mächlers zur Einweihung des Pfarreizentrums, weil er eine bleibende Herausforderung beinhaltet. Denn «Kirchenbau» darf nicht nur die Schaffung oder den Unterhalt von «Gehäusen für kirchliche Veranstaltungen» bedeuten, sondern muss weit darüber hinausgehen. «Kirche-Bauen» muss Ansporn sein, immer wieder neu darüber nachzudenken, wie aus an und für sich toten Steinen etwas Lebendiges entstehen kann. Etwas, das den Auftrag Jesu verkörpert, das ausstrahlt und so wie er einladend ist für alle Menschen.

Letztlich steckt hinter diesem Titel die grundlegende Frage nach dem Verständnis von Kirche. «Was ist eigentlich Kirche?» Kinder tun sich da einfacher als die Grossen und antworten beispielsweise: «Da, wo Gott wohnt!» oder: «Da gehen die Leute hin zum Beten!» Aber selbst Kinder spüren, dass Kirche mehr ist als einfach nur «ein schönes Haus für Gott». Und darum verwundert es nicht, wenn die Frage über das, was die Kirche nun ist oder sein sollte, seit ihrer Entstehung bis heute ein «heisses Eisen» geblieben ist. Das ist auch gut so, denn nur wenn diese Frage nach dem Wesen der Kirche immer wieder neu durchdacht wird, kann Kirche vor Erstarrung und Selbstgenügsamkeit bewahrt werden. Kirchenbau darf deshalb nie eine einmalige Angelegenheit sein, sonst erschafft man im besten Fall schöne Kunstwerke. Kirchenbau muss das beständige Anliegen einer lebendigen Gemeinde sein.

Einen wichtigen Hinweis, in welche Richtung «Kirche» als lebendige Gemeinschaft der Gläubigen zu denken ist, gibt uns ihre Geburtsstunde, das Pfingstereignis in Jerusalem: Feuer und Sturm, beide nicht fassbar, treiben die bis dahin noch verängstigten und hinter wohlverschlossenen Mauern sitzenden Jünger nach draussen!

Sie reissen Türen und Fenster weit auf, sodass alle teilhaben an der lebensbejahenden Botschaft, die sie durch die Begegnung mit Jesus erfahren haben und die sie jetzt erst in ihrer ganzen Tragweite erspüren. Die Jünger laden ein, lassen teilhaben, ziehen keine Grenzen mehr. Verständigung wird möglich, über alle sprachlichen und kulturellen Grenzen hinweg. (Ap 2,1–13)

Genau an dieser Stelle setzt das Konzept unserer Kirche an, wie es damals vorausschauend verwirklicht wurde. Und genau darum geht es auch beim jetzigen Projekt: Zu überlegen, wie das nach wie vor wegweisende Konzept unserer Kirche nach nunmehr vierzig Jahren in die heutige Zeit übersetzt werden kann: In einer aktualisierten, einladenden und den Bedürfnissen der Menschen entsprechenden Form. (Fortsetzung folgt.)

Michael Eismann

GEMEINSCHAFTSTAG DER SECHSTKLÄSSLER

Sonntag, 5. Februar 2012

Thema: Konflikte – Versöhnung



Eigentlich möchten wir gern in Frieden leben. Aber wir wissen alle, es gibt oft Streit. Dies ist leider so im Grossen wie im Kleinen.

Wie Konflikte entstehen, wie wir mit ihnen umgehen oder sie gar lösen können, das wollen wir miteinander an unserem Gemeinschaftstag anschauen und besprechen. Dabei fragen wir uns auch, wie Gott uns dabei helfen kann.

Wir beginnen gemeinsam um **10.00 Uhr** mit dem Gottesdienst.

Nach einer Tonbildschau teilen wir uns in kleine Gruppen auf, in denen wir uns auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinandersetzen.

Zum Mittagessen werden wir mit Lasagne und Salat verwöhnt.

Abschliessend hat jeder die Möglichkeit, mit Pater Mate ein Gespräch zu führen und den Segen zu empfangen.

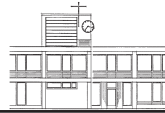


Gegen **17.00 Uhr** wird unser Gemeinschaftstag im Pfarrsaal ausklingen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Tag!

Rolf Knepper & Elisabeth Schüsslbauer

Geroldswil



**Fahrweid, Geroldswil, Oetwil, Weiningen, Kath. Pfarramt St. Johannes,
Poststrasse 5 B, Postfach, 8954 Geroldswil, Tel. 043 455 48 48, Fax 043 455 48 49**

Pfarrer: Franz Studer Tel. 043 455 48 48
Pastoralassistent: Markus Binder Tel. 076 543 68 67
Katechetinnen: Gabriele Perito Tel. 043 455 48 48
Religionspädagogin: Carolin Suhling Tel. 076 446 96 29

E-Mail: kath.geroldswil@bluewin.ch
Pfarrsekretärin: Erika Scheiber
Mo–Fr 8.45–11.45 Uhr
Seniorenarbeit: Theres Strobel, Tel. 079 760 90 94

GOTTESDIENSTE

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar

18.00 Familiengottesdienst mit Tauf-
erinnerung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 5. Februar

10.15 Familiengottesdienst mit Tauf-
erinnerung der Erstkommunionkinder
Türopfer: Kinderheim für Aidsweisen
in Indien, Jesuitenmission

Kirchenkaffee im kath. Pfarreizentrum

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar

18.00 Eucharistiefeier
Aushilfe Carl Wuhrmann
Gedächtnis für Otto und Hanni Zumbühl

Sonntag, 12. Februar

10.15 Eucharistiefeier
Aushilfe Carl Wuhrmann
Türopfer für das Haus zur Stauffacherin
kath. Frauenbund Zürich

Kirchenkaffee im kath. Pfarreizentrum

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

6.–10. Februar	13.–17. Februar
Di 9.15 Uhr	Di fällt aus
Mi 9.15 Uhr	Mi fällt aus
Fr 9.15 Uhr	Fr fällt aus

ROSENKRANZ

Mi, 8. Febr., nach dem Gottesdienst
Mi, 15. Febr., 9.15 Uhr

STILLE MEDITATION

Freitag, 10. Febr., 7.00 Uhr im Pfarreizentrum
Freitag, 17. Febr., fällt aus

BEICHTGELEGENHEIT

Samstag, 4. Februar, 17.00–17.30 Uhr

AUS DER PFARREI

GRATULATIONEN

Am 9. Februar feiert Herr *Cyril Berther*, Oetwil, seinen 75. Geburtstag.

Am 6. Februar feiert Frau *Avelia Reist*, Fahrweid, ihren 82. Geburtstag.

Am 10. Februar feiert Frau *Josefina Geier*, Weiningen, ihren 88. Geburtstag.

Am 11. Februar feiert Herr *Konrad Nick*, Oetwil, seinen 89. Geburtstag.

Am 15. Februar feiert Frau *Hedwig Martin*, Oetwil, ihren 75. Geburtstag.



Ebenfalls am 15. Februar feiert Frau *Hildegard Wöll*, Geroldswil, ihren 75. Geburtstag.

Am 16. Februar feiert Frau *Giuliana Buonvicini*, Weiningen, ihren 75. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilierenden ganz herzlich und wünschen ihnen Freude, Friede und Gottes Segen.

UNSERE VERSTORBENEN

■ Am Samstag, 7. Januar, ist Frau *Nicolina Ricci*, geb. *Troisi*, im Alter von fast 78 Jahren gestorben. Sie wohnte an der Fahrweidstr. 55 in der Fahrweid.



■ Am 17. Januar ist Herr *Wilfried Bruckner* im Alter von fast 86 Jahren gestorben. Er wohnte an der Wiesenstr. 29 in Geroldswil. *Wir bitten, Gott gebe ihnen das Leben, das Jesus uns verheissen hat, und wünschen den Angehörigen viel Kraft in der Zeit der Trauer.*

SENIORENPROGRAMM

Liegt im Foyer auf.

KATH. RELIGIONSUNTERRICHT

1. und 2. Klasse Gruppe A2:

Mittwoch, 8. Februar: 13.30–16.00 Uhr

MINITREFF

Dienstag, 7. Februar: 18.00–20.00 Uhr

OBERSTUFENTREFF

Freitag, 10. Februar: 18.00–20.00 Uhr

MITTEILUNGEN

STERNESINGER 2012

In der Fahrweid, in Geroldswil, Oetwil und Weiningen ist es schon eine langjährige Tradition, den Segen zum neuen Jahr – 20* C+M+B+12 – an den Wohnungs- und Haustüren anzubringen. Bei kaltem, teilweise nassem Wetter waren Mädchen und Buben unter dem Motto «**Klopft an Türen, pocht auf Rechte**» für das Hilfswerk



MISSIO unterwegs. Wir schätzen diesen Einsatz besonders, weil sie ihre wertvolle Zeit in den Ferien zur Verfügung stellten. Die Kinder erinnern

ten an die Weisen aus dem Morgenland, die dem neugeborenen Jesus Geschenke an die Krippe brachten.

Die Rechte der Kinder standen im Mittelpunkt. Dank diesem Einsatz kann Kindern in Nicaragua geholfen werden. Die jungen Königinnen und Könige sahen in den Gewändern besonders prächtig aus.

Zahlreiche Haushalte, Gemeindeverwaltungen und Geschäfte wurden besucht. Ebenfalls sehr willkommen waren die Sternesinger im Alters- und Pflegeheim Im Morgen in Weiningen und im Kloster Fahr. Wir danken allen ganz herzlich, die sich in irgendeiner Form an unserem Anlass beteiligt haben, und für jede Geldspende. Vor allem aber danken wir allen Kindern, die so freudig mitmachten und sich für die Kinder auf der ganzen Welt, besonders aber in Nicaragua einsetzten.

Gottesdienst am 8. Januar in Geroldswil



Markus Binder

ERSTKOMMUNIONKINDER TAUFERINNERUNG 4. UND 5. FEBRUAR

Auf dem Weg zur Erstkommunion werden die Kinder mit ihren Familien die Erinnerung der Taufe feiern, Samstag, 4. Februar, 18.00 Uhr und Sonntag, 5. Februar, 10.15 Uhr. Die Kinder können nun in eigener Weise das Taufversprechen geben, das ihre Eltern und Paten stellvertretend für sie gegeben haben.

ERSTKOMMUNION ELTERNABEND

Mittwoch, 8. Febr., 20.00 Uhr im Pfarreizentrum.

Voranzeige

WELTGEBETSTAG – FREITAG, 2. MÄRZ

Der Gottesdienst beginnt um 20.00 Uhr in der ref. Kirche Weiningen.

Das ökumenische Vorbereitsteam



«DARF ICH ZUM ANDEREN GEHEN?!»

Ein ökumenischer Abend über Eucharistie und Abendmahl. – **9. März 2012**, 20.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindezentrum in Geroldswil.

KLEIDERSAMMLUNG FÜR LITAUEN DONNERSTAG/FREITAG, 19./20. APRIL

im kath. Pfarreizentrum Geroldswil.

Engstringen



**Pfarramt St. Mauritius Engstringen, 8102 Oberengstringen, Dorfstrasse 59,
Telefon 044 750 90 50, Fax 044 750 90 51, E-Mail: kathengstringen@bluewin.ch**

Pfarradministrator: Joseph Naduvilaparambil, 044 750 90 55
E-Mail: kathengstringen.Joseph@bluewin.ch
Pastoralassistent: Hermann Aigner, 044 750 90 57
E-Mail: kathengstringen.Aigner@bluewin.ch

Pfarreisekretärin: Uschi Bachmann
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-11.30 Uhr
Sigrist: Claudio D'Inca,
Tel. 044 750 90 59, 078 802 19 45

GOTTESDIENSTE

Samstag, 4. Februar

keine Morgenmesse

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Celestin
Thazhuppil in der Kirche

NB: Blasiussegen

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 5. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Celestin
Thazhuppil in der Kirche

NB: Blasiussegen

Dienstag, 7. Februar

keine Morgenmesse

Donnerstag, 9. Februar

9.15 Frauen- und Müttermesse
mit Pfr. Celestin Thazhuppil

Freitag, 10. Februar

Keine Aussetzung des Allerheiligsten!

14.00 Rosenkranz in der Kapelle

Samstag, 11. Februar

Keine Morgenmesse

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Grimbald
Lenthaparambil in der Kirche

Legat Bruno Binggeli-Meile

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 12. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Grimbald Lenthaparambil in der Kirche

NB: Kollekte Justinuswerk

Dienstag, 14. Februar

8.30 Eucharistiefeier in der Kapelle

Mittwoch, 15. Februar

9.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
«Im Morgen» in Weiningen

Donnerstag, 16. Februar

9.15 Frauen- und Müttermesse

Freitag, 17. Februar

Aussetzung des Allerheiligsten von 14.00 bis
15.00 Uhr in der Kapelle

14.00 Rosenkranz in der Kapelle

AGENDA

KINDERGOTTESDIENST

Am Sonntag, dem 5. Februar, feiern wir um 10.00 Uhr parallel zur Eucharistiefeier in der Kirche einen Kindergottesdienst im Saal des Pfarreizentrums.

APÉRO AM SONNTAG, 5. FEBRUAR

Wie an (fast) jedem ersten Sonntag im Monat sind Sie am 5. Februar alle herzlich zu einem Apéro nach dem Gottesdienst (gegen 11.00 Uhr) in der Kaffeestube des Pfarreizentrums eingeladen!

KERZENSEGUNG UND BLASIUSSEGEN

Während der Eucharistiefeier am 5. Februar werden auch die liturgischen Kerzen gesegnet. Wenn Sie für sich persönlich eine Kerze segnen lassen möchten, legen Sie sie bitte in die Körbe vor den Altar.

An diesem Wochenende kann auch der Blasiussegen empfangen werden.

KIRCHENPFLEGESITZUNG

Die Kirchenpflege trifft sich zu einer Sitzung am Dienstag, 7. Februar, um 20.00 Uhr in der Kaffeestube des Pfarreizentrums.

MITTEILUNGEN

RÜCKBLICK: STERNSINGERAKTION 2012

Die Sternsinger waren dieses Jahr mit zwei Gruppen unterwegs. Sie haben Fr. 510.- gesammelt. Neben vielen Projekten in aller Welt unterstützen die Sternsingerinnen und Sternsinger dieses Jahr solche für Kinder und Jugendliche in Nicaragua.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern und natürlich auch bei den Kindern, die mit sehr viel Engagement und Freude dabei waren.

PFARREIREISE

Die diesjährige Reise unter der bewährten Leitung von Frau Dorothee Schaefer findet vom 24. bis 28. September (5 Tage) unter dem Motto «Romantischer Rhein – Eifel – Ahr» statt.

Neben vielen Sehenswürdigkeiten und landschaftlichen Höhepunkten werden wir die gewaltige Abteikirche Maria Laach besuchen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute, das Detailprogramm folgt im Sommer.

PFARREIWANDERUNG

Dieses Jahr wird uns die Pfarreiwanderung ins Seleger Moor führen. Die Wanderung wird am 12. Mai stattfinden.

Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute, das Detailprogramm folgt im Frühjahr.

**Einladung zum Weltgebetstag
Freitag, 2. März 2012, 20.00 Uhr,
in der katholischen Kirche Oberengstringen**

Dieses Jahr kommt die Liturgie aus Malaysia mit dem Titel:

Lasst Gerechtigkeit walten!



Malaysia wird als friedlicher und toleranter Schmelztiegel vieler Völker, Kulturen und Religionen beschrieben.

Doch die Verfasserinnen prangern Ungleichheit, Ungerechtigkeit, Korruption, Gier und Gewalt in ihrer Gesellschaft an.

Somit ist das Thema Gerechtigkeit für die malaysischen Christinnen sehr zentral.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und in weltweiter Verbundenheit zu Malaysia diesen Gottesdienst zu feiern, und freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Anschluss servieren wir Tee und Gebäck, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

DIE KOLLEKTE AM 11. UND 12. FEBRUAR

ist für das Justinuswerk bestimmt.

Das Justinuswerk vergibt Stipendien an Studierende aus Entwicklungsländern, die sich verpflichten, nach Abschluss der Ausbildung für die Entwicklung ihres Landes tätig zu sein und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Dienst ihres Volkes zu stellen.

KLOSTER FAHR

Montag	11.00 Uhr	Kommunionfeier
Dienstag	7.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	11.00 Uhr	Kommunionfeier
Donnerstag	7.30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	11.00 Uhr	Kommunionfeier
Samstag	7.30 Uhr	Eucharistiefeier
	17.30 Uhr	Vesper
	19.15 Uhr	Vigil
Sonntag	9.30 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Vesper



Seelsorgeraum Dietikon – Schlieren

Pfarreien St. Agatha und St. Josef Dietikon, St. Josef Schlieren, www.seelsorgeraum.ch

Pfarrer: Kurt Vogt 044 743 40 21
Pfarrbeauftragter: Hans Rudolf Simmen 044 743 40 22
Priesterl. Mitarbeiter: Hans Wirz 044 740 78 35
Vikar: Antonio Lee 044 730 11 69
Vikar: Patrick Lier 044 743 40 24

Sozialarbeiterin: Judith Hüppi 044 743 40 23
Pastoralassistentin: Cornelia Luntzer 044 730 11 69
Familienarbeiterin: Silvia Weiss 044 740 19 50
Jugendarbeiterin: Jacqueline Hänni 044 740 19 50

Religionspädagogin: Monica Cusinato 044 730 11 69
Religionspädagogin i. A.: Sandra Knoll 044 730 11 69
Dietikon MCLI: Marek Gorski 044 740 45 10
 Poststrasse 34

SENIORENFERIEN IN DER LENK/BE



Samstag, 7. Juli, bis Samstag, 14. Juli 2012

Im herrlich gelegenen Berner Oberländer Kur- und Ferienort Lenk verbringen wir dieses Jahr unsere Seniorenferien. Im modernen Hotel Simmenhof ****plus – 1998 erbaut im heimeligen Chalet-Stil – werden wir uns eine Woche lang verwöhnen lassen. Das Hotel verfügt über komfortable Zimmer, einen attraktiven Wellnessbereich, verschiedene Stuben und eine Sonnenterrasse. Die An- und Rückreise erfolgt bequem im Bus.

Es locken viele Möglichkeiten, mit Musse und offenen Augen das wunderschöne Simmental mit seiner Bergwelt zu erkunden. Wie jedes Jahr

werden wir interessante Ausflüge in die nähere oder weitere Umgebung anbieten.

Die Kosten belaufen sich pro Person auf Fr. 1215.– im Einzelzimmer und Fr. 1180.– im Doppelzimmer mit Vollpension (ohne Getränke).

Hin- und Rückfahrt sowie zwei Halbtagesausflüge mit dem Bus sind inbegriffen.

Leiten werden die Ferienwoche: Hans-Ruedi Simmen, Judith Hüppi und Heidi Berri.

Anmeldungen liegen in den Kirchen auf und werden schriftlich bis 15. April 2012 in unseren Pfarreien entgegengenommen.

Wir freuen uns auf erholsame Ferien mit Ihnen!

Hans-Ruedi Simmen

ÖKUMENISCHER EHEKURS

Sieben Donnerstagabende:

15. März, 22. März, 5. April, 19. April, 10. Mai, 24. Mai, 31. Mai 2012 von 19.00 bis 22.00 Uhr im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses, Poststrasse 50, Dietikon.

Folgende Themen werden beleuchtet:

Tragfähige Fundamente bauen

Die Kunst zu kommunizieren

Konflikte gemeinsam bewältigen

Die Kraft der Vergebung erfahren

Mit Eltern und Schwiegereltern klarkommen

Ein erfülltes Liebesleben und guten Sex haben

Die Sprache der Liebe neu kennen lernen

Anhand von professionellen Vorträgen eines Ehepaares (ab DVD) kommen Sie als Paar miteinander ins Gespräch. Kosten Fr. 250.– pro Ehepaar für alle sieben Abende. Darin enthalten sind ein Apéro, ein feines Nachessen inkl. Getränken sowie die Kursunterlagen.

Anmeldung bis 17. Februar 2012 an:

Beatrice Bieri, Ref. Kirchgemeinde, Bremgartnerstr. 47, 8953 Dietikon, Tel. 044 745 59 40

Ref. und kath. Kirchgemeinde von Dietikon

NUGGI-TREFF

Am **Donnerstag, 9. Februar**, in Dietikon (Pfarreizentrum St. Agatha, Cafeteria) und am **Freitag, 10. Februar**, in Schlieren (Pfarreizentrum Josefs- hüsli, Uitikonstrasse 32) treffen sich jeweils ab 9.30 bis ca. 11.00 Uhr wieder Eltern und Betreuungspersonen von 0–2-Jährigen.



GLAUBENSGESPRÄCH MIT PFR. HANS WIRZ

15. Februar, 20.00 Uhr, in St. Josef Dietikon

SEELSORGERAUM DIETIKON – SCHLIEREN

St. Agatha und St. Josef Dietikon



St. Agatha, Bahnhofplatz 3A, 8953 Dietikon
 Tel. 044 743 40 20, pfarramt@kath-dietikon.ch

St. Josef, Urdorferstrasse 44, 8953 Dietikon
 pfarramt@kath-dietikon.ch, Tel. 044 740 43 77

GOTTESDIENSTE

Freitag, 3. Februar

9.00 **Agatha:** Eucharistiefeier – Blasiussegen
 18.30 **Josef:** Eucharistiefeier – Blasiussegen

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar

17.00 **Agatha:** Beichtgelegenheit
 18.00 **Agatha:** Jugendgottesdienst
 Gedächtnis Jean-Baptiste u. Verena
 Oster-Wenzinger u. Karl u. Mathilde
 Kienberger-Oster u. Hildegard Oster

Sonntag, 5. Februar

8.30 **Josef:** Eucharistiefeier
 9.30 **Agatha:** Eucharistiefeier dt./ital.
 9.30 **PZ Agatha:** Kindergottesdienst
 10.30 **Josef:** Eucharistiefeier
 Gedächtnis Rodolfo u. Maria Foletti-Villa
 und Kinder sowie Gregor und Marie
 Müller-Ruggle
 10.45 **Agatha:** Santa Messa in lingua italiana
 12.00 **Josef:** Eucharistiefeier Kroatenmission
 19.00 **Agatha:** Eucharistiefeier
Opfer: Caritas Zürich
Montag, 6. Februar – Hl. Paul Miki u. Gefährten
 9.00 **Agatha:** Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Februar

8.25 **Agatha:** Rosenkranz
 9.00 **Agatha:** Eucharistiefeier
 18.30 **Josef:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Februar

9.00 **Agatha:** Müttermesse
 19.00 **Agatha:** Santa Messa in lingua italiana

Donnerstag, 9. Februar

8.25 **Agatha:** Rosenkranz
 9.00 **Agatha:** Eucharistiefeier
 Gedächtnis Familie Koller-Stefani

18.30 **Josef:** Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar – Hl. Scholastika

10.00 **Ruggacker:** Eucharistiefeier
 18.30 **Josef:** Eucharistiefeier

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar

17.00 **Agatha:** Beichtgelegenheit
 18.00 **Agatha:** Eucharistiefeier
 Gedächtnis Frieda Zimmermann-Müller
 19.00 **Josef:** Santa Messa in lingua italiana
 dopo la S. Messa caffè comunitario

Sonntag, 12. Februar

8.30 **Josef:** Eucharistiefeier
 9.30 **Agatha:** Eucharistiefeier
 10.30 **Josef:** Eucharistiefeier
 Gedächtnis Berta Brem-Näf

10.45 **Agatha:** Santa Messa in lingua italiana

12.00 **Josef:** Eucharistiefeier Kroatenmission

19.00 **Agatha:** Eucharistiefeier

Opfer: Hilfe für Russland – Doris-Epple-Stiftung

Montag, 13. Februar

9.00 **Agatha:** Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Februar – Hl. Cyrill und Methodius

8.25 **Agatha:** Rosenkranz

9.00 **Agatha:** Eucharistiefeier

18.30 **Josef:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Februar

9.00 **Agatha:** Müttermesse

17.45 **Agatha:** Ökumenisches Abendgebet im

Chorraum Kirche St. Agatha

Agatha: keine Santa Messa

Donnerstag, 16. Februar

8.25 **Agatha:** Rosenkranz

9.00 **Agatha:** Eucharistiefeier

18.30 **Josef:** Eucharistiefeier

Freitag, 17. Februar

9.00 **Agatha:** Eucharistiefeier

Josef: keine Messe

AUS DEN PFARREIEN

Samstag, 4. Februar, 18.00 Uhr, St. Agatha

Jugendgottesdienst

mit Einschreibung der Firmlinge 2012

Mitwirkung des D-Dur-Chors

SEELSORGERAUM DIETIKON – SCHLIEREN

St. Agatha und St. Josef Dietikon



St. Agatha, Bahnhofplatz 3A, 8953 Dietikon
Tel. 044 743 40 20, pfarramt@kath-dietikon.ch

Sekretariat: Mo–Fr 8.30–11.30/13.30–17.00 Uhr
Anke Gardum/Susi Macchioni

Sekretariat MCL: Di–Fr 14.00–19.00 Lionella Olivieri 044 740 45 10

St. Josef, Urdorferstrasse 44, 8953 Dietikon
pfarramt@kath-dietikon.ch, Tel. 044 740 43 77

Sekretariat: Mi 8.00–12.00/13.30–17.00, Do 8.00–12.00
Susi Macchioni

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr

Patrozinium St. Agatha

mit Brotsegnung

Zweisprachige Eucharistiefeier dt./ital.

Brot zur Segnung bitte vor den Altar legen

Mitwirkung der Schola gregoriana

ES WURDEN GETAUFT

7. Januar – St. Josef

Katija Tustonja, Schlieren

22. Januar – St. Agatha

Giuliano Laconca, Staffelackerstr. 19



*Jesus Christus begleite diese Neugetauften
 mit seiner Liebe und seinem Segen.*

GRUPPE RÄGEBÖGE

Montag, 6. Februar, 14.00 Uhr St. Josef

Die Strickerinnen treffen sich im UG Pfarreihaus.

KAB RACLETTE-ABEND

Der traditionelle Raclette-Abend

findet dieses Jahr am **Donnerstag,**

9. Februar, ab 18.00 Uhr im Saal

des Kath. Pfarreizentrums St. Aga-

tha statt. Wir heissen alle Mitglie-

der, Freunde und Verwandten herz-

lich willkommen.



ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH

Freitag, 10. Februar, um 12.00 Uhr

im reformierten Kirchgemeindehaus

Eine Exklusivität aus Mund, Kanton Wallis.

Das Essen ist kostenlos. Über Früchte oder Ku-

chen zum Dessert freuen wir uns.

Freiwilliger Beitrag an «Brot für alle».

ÖKUMENISCHES ABENDGEBET

IN DER HOFFUNG ANKOMMEN

Mittwoch, 15. Februar

Ankommen ab 17.45 Uhr, Gebet 18.00–18.30 Uhr

Das ökumenische Abendgebet im Chorraum der

Kirche St. Agatha lädt für eine halbe Stunde zu

Besinnung und Ruhe ein. Wir heissen alle herz-

lich willkommen, die unser Gebet unterstützen

wollen.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe

GLAUBENSGESPRÄCH MIT HANS WIRZ

Mittwoch, 15. Februar, 20.00–21.30 Uhr

Pfarreihaus St. Josef Dietikon, Urdorferstr. 44

INSPIRATION FÜR DIE EHE

Wie führen wir eine glückliche und gesunde Beziehung, die ein Leben lang hält?



Allen interessierten Paaren bietet diese ökumenische Veranstaltungsreihe an sieben Abenden praktische Hilfestellung in ihrer Beziehung.

Beginn: **15. März** 19.00 Uhr im Saal des Ref. Kirchgemeindehauses, Poststr. 50. Anmeldung an Beatrice Bieri, 044 745 59 40, Ref. Kirchgemeinde. Flyer liegen in den Kirchen aus.

Anmeldeschluss: **17. Februar**

KIRCHENOPFER ST. JOSEF OKT.–DEZ. 2011

2.10. Casa Serena	179.85
9.10. «tut»-Kinder- u. Jugendmagazin	225.70
16.10. Justinuswerk Fribourg	197.45
23.10. MISSIO	224.90
30.10. Priesterseminar Chur	102.40
6.11. Katholische Schulen Zürich	286.95
13.11. Dritter Bildungsweg Bistum Chur	663.80
20.11. Elisabethenwerk	285.35
27.11. Universität Fribourg	160.25
4.12. Projekte Salvatorianer-Orden	160.25
11.12. Aktion der Sternsinger	311.75
18.12. Ansgar-Werk	271.40
25.12. Kinderspital Bethlehem	1268.40

HELFERINNEN UND HELFER GESUCHT

Am **Donnerstag, 23. Februar,** werden im Pfarreizentrum St. Agatha ab 8.00 Uhr die Fastenopferunterlagen eingepackt und anschliessend werden die Couverts von Schülern und Freiwilligen in alle Haushaltungen verteilt. Wenn Sie gerne beim Einpacken helfen oder in Ihrem Quartier die FO-Unterlagen verteilen wollen, setzen Sie sich bitte mit Hans-Ruedi Simmen, Tel. 044 743 40 22 oder mit dem Pfarramtssekretariat, Tel. 044 743 40 20 in Verbindung.



Ökumenische Fastenwoche Dietikon

Die Ökumenische Fastenwoche findet dieses Jahr vom **16. bis 23. März 2012** im Pfarreizentrum St. Agatha statt.

Anmeldefrist ist der 29. Februar.

Prospekte mit Anmeldeunterlagen liegen hinten am Schriftenstand der beiden Kirchen auf.

Kleider- und Geldsammlung für Litauen und Rumänien

Sammelstelle: Pfarreizentrum St. Agatha

Sammelzeiten:

Mi., 18. April, 14.00–18.00 Uhr

Do., 19. April, 14.00–17.00 Uhr

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kindergottesdienst

Sonntag 5. Februar, 9.30 Uhr

Pfarreizentrum St. Agatha

«Das Licht der heiligen Agatha»



CHINDERFASNACHT

Mittwoch, 8. Februar, 14.00–17.00 Uhr

Kath. Pfarreizentrum St. Agatha

Zämä tanze, spiele,

s'luschtig ha – zämä

Fasnacht fiire!

Fasnachtsball für Chind

bis ca. 7-jährig (älteri

Gschwüscherterti sind au

wilcomme). Alli Chinde

chömed verchleidet

und vomene Erwachsene begleitet. litritt Fr. 5.–

p. P. (Zvieri inbegriffe)

Mir freued ois!

Natalie, Janine, Barbara, Alma und Catherine



NUGGI-TREFF



Nuggi-Treff für Kinder von

0 bis 2 Jahren mit Eltern,

Grosseltern und Betreu-

ungspersonen. **Donners-**

tag, 9. Februar, 9.30 Uhr im

Pfarreizentrum St. Agatha

Cafeteria.

DREI BUCHSTABEN ÜBER DER TÜR



In den Tagen nach dem 6. Januar gingen 17 Kin-

der und Jugendliche in vier Gruppen durch Häu-

ser und Wohnungen und brachten den Menschen

(und auch Tieren) den Segen für das neue Jahr. In

diesem Jahr waren sie auch wieder im Stadthaus,

im Ortsmuseum und in den Altenwohnungen. Die

Kinder und Jugendlichen sind zwar meist katho-

lisch, bringen aber auch immer mehr ihre anders-

gläubigen Gspänli mit. Die Sternsinger bitten

Gott, die Bewohner und alle, die durch die geseg-

neten Türen aus- und eingehen, durch das neue

Jahr zu begleiten. Der Segen versichert dem Men-

schen, dass Gott ihn liebt, dass er ihn beschützen

und ihm Gutes tun will. Dass dabei auch an Kinder

und Jugendliche gedacht wird, denen es nicht gut

geht, ist selbstverständlich. Die Sternsinger sam-

melten in diesem Jahr 8400 CHF für das Hilfspro-

jekt von Pater Reginald in São Paulo und für MIS-

SIO in Nicaragua. Herzlichen Dank an alle Spender

und allen, die ihre Türen für uns geöffnet haben.

Vergelt's Gott!

Jolanda Meier und Silvia Weiss

St. Josef Schlieren



Kath. Pfarramt St. Josef, Dammweg 4, 8952 Schlieren, Tel. 044 730 11 69, info@kath-schlieren.ch

Sekretariat: Mo–Fr 8.00–12.00; 14.00–17.00 Uhr
Béatrice Jaeggi/Giovanna Strada/Monika Hurschler

Sekretariat MCLI: 044 730 65 97
Giovanna Strada

GOTTESDIENSTE

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar

17.00 Eucharistiefeier mit Segnung des Agathabrotos
Gedächtnis: Anna Schaerer-Haag

Sonntag, 5. Februar

Kollekte: CARITAS

9.30 Santa Messa con la Corale
San Giuseppe e i bambini dell'oratorio
11.00 Eucharistiefeier

Montag, 6. Februar

16.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Februar

9.00 Frauen-und-Mütter-Messe, Kaffeerrunde

Freitag, 10. Februar

9.00 Eucharistiefeier

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar

Kollekte: Kinder-Spitex Kanton Zürich

9.30 Santa Messa
11.00 Familiengottesdienst

Montag, 13. Februar

16.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Februar

9.00 Frauen-und-Mütter-Messe, Kaffeerrunde
Gedächtnis: Klara und Kastor Koller

19.15 Taizé-Abendgebet

Freitag, 17. Februar

10.00 Eucharistiefeier im Sandbühl

MITTEILUNGEN

SPITAL LIMMATTAL MESSFEIERN

Sa	15.45	Bühnensaal
So	5.2. 10.00	Kapelle
	10.00	Bühnensaal Pfarreinsatz von Pfarrerinnen Karin Voss
So	12.2. 10.00	Bühnensaal
Mo/Mi	19.15	Kapelle



Die Tiefe der Menschenseele birgt unergründliche Kräfte, weil Gott selbst in ihr wohnt.

Franz von Assisi zugeschrieben

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



zum 90. Geburtstag:

am 5. Februar:

Frau Marguerite Clausen,
Urdorferstr. 40b, und

am 9. Februar: **Herr Vincenzo Micciché**, Urdorferstr. 40f

zum 80. Geburtstag:

am 6. Februar: **Herr Georg Zahner**, Sägestr. 3,
und am 16. Februar:

Frau Irma Meier-Schmid, Allmendstr. 3

Wir wünschen gute Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen!

FMG

Dienstag, 7. Februar, 14.00 Uhr
im Pfarreizentrum

Wir laden Sie herzlich zum Lotto-Spielen ein. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und wünschen viel Glück!

FMG-Vorstand



FASTENOPFERVERSAND

Die Frauen der FMG werden gebeten, am Mittwoch, **15. Februar**, nach der 9.00-Uhr-Messe die Fastenopferunterlagen einzupacken. Wir bedanken uns im Voraus für die wertvolle Unterstützung.

NUGGI-TREFF

Freitag, 10. Februar, 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr
im Pfarreizentrum

Der Nuggi-Treff ist eine «Chinder-Chile» für die Kleinsten von 0 bis 2 Jahren. Dabei werden wir Lieder singen und eine kurze Geschichte hören. Anschliessend Gedankenaustausch in gemütlicher Atmosphäre bei Getränken und Gipfeli. Für die Kinder besteht die Möglichkeit zum Spielen.

Eingeladen sind Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen.

Cornelia Luntzer

FAMILIENGOTTESDIENST

«Put your hands in the hand of the man who stilled the waters ...»

«Sind so kleine Hände ...»

«... give me your hands, darling»

Es gibt nur wenige Körperteile, über die so viel geschrieben, gedichtet und nachgedacht wurde und wird wie über die Hände. Zwei Stück haben wir davon. Was können wir nicht alles damit tun: streicheln und schlagen, helfen und zerstören, heilen und töten.

Es gibt also Gründe genug, dass wir im Familiengottesdienst am **12. Februar um 11.00 Uhr** unsere Hände zum Thema machen.

Ganz herzlich sind Sie, bist du eingeladen, dienen mit uns zu feiern!



Hand und Fuss

Unsere Hoffnung muss Hände bekommen, die Hand anlegen an diese kranke Welt, heilende Hände anlegen, die die Tränen abtrocknen und sich nicht abfinden mit der Unerlöstheit dieser kranken Welt.

Unsere Hoffnung muss Füsse bekommen, die sich wundlaufen für das Heil der Welt, denen kein Weg zu weit und zu schwer ist, zu den Menschen zu gehen, die den Weg Jesu Christi weitergehen, die Gott auf Erden in Gang bringen.

Gott hat damit den Anfang gemacht in Jesus von Nazareth, in ihm hat die Hoffnung der Menschen Hand und Fuss bekommen, und das im wahrsten Sinne des Wortes: Gott hat damit den Anfang gemacht, wir dürfen weitermachen.

Verfasser/-in unbekannt

KREUZCHENBASTELN



Auch in diesem Jahr haben wir die Eltern der Erstkommunionkinder nicht verschont. In schweisstreibender Arbeit bastelten Mütter und Väter das Andenken für ihr Kind. Es sind wieder wunderbare Kreationen entstanden, da die Eltern, wie alle Jahre, mit sehr viel Engagement zur Tat schritten. Für viele, wenn nicht sogar für alle, war die Schnitzarbeit ein Novum und doch meisterten sie diese Aufgabe mit Bravour. Keines der Objekte glich dem andern. Die Kinder dürfen sich am 22. April freuen, ein mit viel Mühe erarbeitetes Geschenk zu bekommen.

Monica Cusinato

KONZERT

am 19. Februar, 17.00 Uhr in unserer Kirche



Werke von J. S. Bach, J. Haydn, W. A. Mozart u. a.
Brigitte Mühlemann Sopran
Susanne Veress Alt
Beatrice Chrysmalis Violine
Erich Plüss Violoncello
Edwin Peter Orgel
Eintritt frei, Kollekte

Urdorf



**Kath. Pfarramt Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, www.kath-urdorf.ch, U18: www.kathurdorf.ch**

Pfarrer: Dr. Max Kroiß
Diakonie: Sr. Elisabeth Mügglers SCSC
Hauswart/Sakristan: Vojko Licanin

E-Mail: sekretariat@kath-urdorf.ch
Sekretariat: Rossana Basyurt/Olga Ohnsorg
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 Uhr
Do 15.30–17.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar – Hl. Rabanus Maurus

18.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Stiftsjahrzeit für Dr. med. Imke Kroiß

Sonntag, 5. Februar

9.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

10.30 Chilekafi

19.00 Rosenkranzgebet

Opfer: «Caritas-Woche»

Dienstag, 7. Februar

9.00 Eucharistiefeier
Gedächtnis für Luigi Mazzi

Mittwoch, 8. Februar

8.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Februar

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar – Hl. Scholastika

19.00 Eucharistiefeier im Chor der Kirche,
anschliessend Rosenkranzgebet

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 11. Februar – Gedenktag Unserer
Lieben Frau in Lourdes – Welttag der Kranken**

18.30 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Karl Gerzner

Sonntag, 12. Februar

9.30 Eucharistiefeier

19.00 Rosenkranzgebet

Opfer: Ansgar-Werk Schweiz

**Am Dienstag, 14., Mittwoch, 15., und Donner-
stag, 16. Februar, fallen die Eucharistiefeiern aus.**

Freitag, 17. Februar

19.00 Eucharistiefeier im Chor der Kirche,
anschliessend Rosenkranzgebet

INFO KATECHESE

Mittwoch, 8. Februar 2012

13.30 Uhr 3. Anlass «KOK 1»

19.00 Uhr Filmabend «KOK 1–4»

«RUND UMS STERBEN»

Am **Donnerstag, 9. Februar 2012**, findet um 14.15 Uhr in der Neuen Ref. Kirche die nächste Veranstaltung statt. Roger Gmür, Notar, Vorsteher des Notariats Dietikon, berichtet über Patientenverfügung und Testament. An diesem Nachmittag können Sie Ihre persönlichen Unterlagen mitbringen, sie vervollständigen oder überhaupt damit beginnen. Schluss der Veranstaltung ist um ca. 16.00 Uhr. Für diesen Anlass ist eine Anmeldung nötig bis 6. Februar an: Tel. 044 734 12 06 oder info@kirche-urdorf.ch

UNSERE LIEBE FRAU IN LOURDES

Im bisherigen Pontifikat Benedikts XVI. fällt als Schwerpunkt seiner Marienverehrung Lourdes auf, wohl weil er anlässlich des 150. Jahrtages der Erscheinungen – erstmals am 11. Feb. 1858 – im September 2008 dorthin pilgerte. In seinen drei Predigten und in den Worten zum *Gebet des Engel des Herrn* in Lourdes hebt er besonders die Bedeutung des Lichts mit der Prozession, die Theozentrik des Rosenkranzgebetes, die Fürsprache Marias als Unbefleckte Empfängnis und das Lächeln Marias als lebendiges Wasser hervor.



Das einfache Mädchen aus Lourdes, Bernadette Soubirous, sieht an der Grotte Massabielle ein Licht und in ihm eine junge Frau, die Benedikt XVI. mit der *Frau, mit der Sonne bekleidet* (Offb 12,1), in Verbindung bringt. Dieses Licht übertrug sich auf das Gesicht von Bernadette, das selbst zum leuchtenden Antlitz wurde und so wieder die Herzen und die Blicke der anderen verwandelte. Bernadette war erfüllt vom Licht der Erscheinungen. Massabielle erwählte Gott, um einen Strahl seines Lichtes leuchten zu lassen. Von der vierten Erscheinung an brachte Bernadette selbst ein Licht mit einer Kerze mit. Daraufhin brachten immer mehr Menschen mit ihren Kerzen Licht an den Ort des Lichtes. Der Muttergottes gefiel dies. Seitdem brennen dort permanent Kerzen zur Huldigung Marias. Diese Huldigung wird noch durch die Lichterprozessionen verstärkt. Sie vermitteln unseren sinnlichen Augen das Geheimnis des Gebetes. In der Gemeinschaft der Kirche entspringt das Licht aus dem Gespräch zwischen den Menschen und dem Herrn, und eine leuchtende Strasse öffnet sich in der Geschichte der Menschen, auch in den dunkelsten Augenblicken. *Max Kroiß*

MINI-FUSSBALLTURNIER

Am **Samstag, 4. Februar 2012**, nimmt ein Teil der Urdorfer Minis am Fussballturnier in Dietikon teil. Die Pfarrei Schlieren organisierte dieses Turnier schon öfters und dieses Jahr können auch wir Urdorfer daran teilnehmen! Die angemeldeten Minis erhalten noch persönlich von mir Infos! Wir hoffen, dass wir nicht ohne den Pokal oder den Siegespreis nach Urdorf zurückkehren! *Beatrix Gross*

STERNSINGEN 8.,9.,11.,12. JAN. 2012



Aussendung im Sonntagsgottesdienst



Besuch im Altersheim Urdorf



Stärkung der Sternsinger



Block-Uni 1. und 2. Klasse



Nach dem Aussendungsgottesdienst der Hl. Drei Könige machten diese sich als Sternsinger aus, erstmals verstärkt durch Erstkommunionkinder, um in die Wohnungen und in das Pflegezentrum Limmattal, das Urdorfer Altersheim auf allen vier Stockwerken und das Wohnheim der Stiftung Solvita ihren Segen und auch ihre Freude zu bringen. Dieses Jahr wurden sie mit besonders viel gutem Essen, aber auch mit Fr. 1417.– für das diesjährige Projekt Nicaragua der Missio belohnt. Vergelt's Gott allen Spendern und den Sternsängern mit Beatrix Gross! Im Unti der 1. und 2. Klasse nahmen zusätzlich die Unterrichtenden das Thema der Drei Könige sichtbar auf. *Max Kroiß*

Aesch-Birmensdorf-Uitikon



St. Martin, Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf / St. Michael, Suracherstrasse 5, 8142 Uitikon
Telefon 044 737 13 40, Fax 044 737 06 14, Notfall 044 400 16 44, pfarramt@kath-birmensdorf.org

Petra Leist, Gemeindeleitung, Tel. 044 491 95 00
 Thomas Leist, Gemeindeleitung, Tel. 044 491 95 00
 Kurt Steiner, Pastoralassistent i.A., Tel. 044 737 13 60
 Othmar Kleinstein, Administrator, St. Theresia Zürich

Sekretariat: Yvonne Knecht und Jolanda Lisibach
 Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
 Sakristan: Ilija Barisic, Tel. 076 408 25 19
 Homepage: www.kath-birmensdorf.org
 E-Mail: name@kath-birmensdorf.org

GOTTESDIENSTE

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 4. Februar – Uitikon

17.00 Eucharistiefeier
 Anschliessend Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar – Birmensdorf

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Zürich

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 11. Februar – Uitikon

17.00 Kommunionfeier

Sonntag, 12. Februar – Birmensdorf

11.00 Kommunionfeier

Kollekte: «tut»-Zeitschrift

WERKTAGS

Dienstags

19.00 Rosenkranz in Bi
 19.30 Gottesdienst in Bi

Donnerstags

9.00 Gottesdienst in Bi (nicht am 16.2.)
 9.45 El-Ki-Singen und Tanzen in Bi
 18.00 Gottesdienst in Ui (nicht am 16.2.)

Freitags

9.45 El-Ki-Singen und Tanzen in Bi

KALENDER

22.2. Aschermittwoch/Beginn Taizégebete Bi
 25.2. Krankensalbung in Ui
 2.3. Weltgebetstag der Frauen in Bi/Ui
 14.3. Kinder-Plauschnami in Ui
 17.3. Rosenaktion und Chicago-Fete in Ui
 18.3. Suppentage in Bi und Ui
 18.3. Laetare-Konzert in Ui (Stabat mater)

Hinweis pfarreiliche Sportferien:

Die Ferienzeiten der Regionen überschneiden sich, d.h. es ergeben sich drei Wochen: Vom 13.2. bis 5.3. gilt für unsere Pfarrei «Ferienregelung». Nur mittwochs ist das Sekretariat offen, Nachrichten dürfen Sie gern hinterlassen.

Hinweis Organist/-in:

Leider wird uns unser Organist Hans-Dieter Mutschler zum April verlassen. Ein Abschiedskonzert ist für den 18. März in Vorbereitung. Eine Stellenausschreibung über ca. 20% ist auf unserer Homepage zu finden oder in den Ausgangskästen beider Kirchen.

CARITAS-WOCHE

Rund 260000 Kinder leben in der Schweiz in Armut. Sie stehen abseits, sind sozial isoliert und leben in Haushalten, die auf Sozialhilfe angewiesen sind oder zu den «working poor» gehören. Folgen dieser Armut sind ungesundes Essen, prekäres Wohnen und hohe Risiken für das ganze Leben. Wer als Kind und Jugendliche(r) wenig Unterstützung erfährt und nicht gefördert wird, wird meistens auch als Erwachsene(r) im Abseits stehen – manchmal ein Leben lang. Denn nicht nur Reichtum wird vererbt, sondern auch Armut. Ein Teil der Caritas-Woche ist das Sammeln von Mitteln, die Hilfe erst ermöglicht. JL



ERSTKOMMUNION FAMILIEN-ANLASS

5. Februar,
 14.30–18.15 Uhr, Uitikon

«Kostbar, Kommunion und Kristalle»

Alle Erstkommunionkinder und dazu mindestens je ein Elternteil treffen sich zur Vorbereitung des Festes. Wir vertiefen das Thema, gestalten mit den gesammelten Kristallen, planen die Musik und Dekoration, probieren die Kleider und liefern Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

M. Wiederkehr, K. Steiner,
 A. Bayer, E. Burch, P. Leist und St. Strotz

KRANKENSALBUNG

Am Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes (11.2.) ist der Welttag der Kranken, der vor knapp 20 Jahren vom Papst für die katholische Kirche festgesetzt wurde. Seit über 70 Jahren begeht die Schweiz ökumenisch den Krankensonntag Anfang März. Wir haben dieses Jahr für die Spendung des Sakraments ein Datum in der Mitte dieser beiden gewählt und die Form wird sich auf Anregung von Pfr. Huber ein wenig von der bisherigen unterscheiden.

In den vergangenen Jahren war die Möglichkeit zum Empfang dieser «geistlichen Stärkung in physischem oder psychischem Leiden» im Anschluss an einen Vorabendgottesdienst gegeben, früher gelegentlich auch einmal in einer separaten Feier während der Woche und natürlich immer persönlich auf Anfrage.

Diesmal möchten wir eine **Krankensalbungsfeier** anstelle des Vorabendgottesdienstes anbieten, d.h. die Salbung findet innerhalb des Gottesdienstes statt (**Sa, 25.2., 17.00 Uhr Ui**). Übrigens eine Reise nach Lourdes privat oder im Anschluss an die Schweizerische Wallfahrt (28.4. bis 4.5.2012) ist eine gute Möglichkeit für Stärkung und Gemeinschaft in mühevollen Zeiten. PL

STERNESINGER-HAUSBESUCHE

Sechs Kinder waren im Januar unterwegs, um den Segen in zehn Häuser zu bringen. Insgesamt durften sie Fr. 520.– sammeln; somit können wir mit der Kollekte Fr. 811.60 an Missio überweisen. Das Geld kommt Kindern in Nicaragua zugute, dem diesjährigen Missio-Aktionsland. KS

KOLLEKTEN 2. HALBJAHR 2011

Juli	Fr.
Peterspfennig	359.05
ACAT – Christen gg Folter	243.55
Flüchtlingshilfe SJ	163.35
MIVA – Transportmittel in 3W	399.25
August	
Caritas Dürre Ostafrika	746.25
Haus zur Stauffacherin	195.80
Interteam	153.–
Caritas Schweiz	299.60
September	
Aufgaben Bistum	179.85
Bedürfnisse Pfarrei	165.45
Inländische Mission	54.90
Christian Solidarity Internat.	478.10
oeKU – Kirche und Umwelt	379.10
Oktober	
AKuT – AG Kirche und Tiere	293.45
Kindermissio	261.20
Missio	573.45
Priesterseminar Chur	175.20
November	
Kath. Schulen	286.45
Friedensfrauen (SKF)	200.–
Elisabethenwerk (SKF)	426.35
Missio Schutzengel AIDS	238.35
Dezember	
Seelsorgeausbildung 3. Weg	65.–
Kinderhilfe Uitikon (Konzert)	1149.45
Zürcher Lighthouse	366.60
Green Cross – Strahlenopfer	314.55
Kinderhilfe Bethlehem	1754.75

FRÖHLICHES GEBEN

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass Kollektenkörbe einen eklatanten Nachteil haben, den man in der Kirche so gar nicht erwartet: Leicht kann man eine Münze hineinwerfen, doch einen Geldschein muss man mühevoll falten, um ihn dort unterzubringen. Die Kirche rechnet scheinbar gar nicht mit grosszügigen Spenden. Doch im Kollektenkorb der Kathedrale St. Gallen finden sich in letzter Zeit immer wieder Zehnernötli, die kunstvoll in ein Schiffchen verwandelt worden sind. Das wäre vielleicht einmal eine Idee: Man sollte einen Kurs anbieten: Kreative Faltarbeiten mit Banknoten – Schiffchen, Flugzeuge, Vögel. Auf diese Weise wäre die sonntägliche Spende mit einem ausgesprochenen Lustgefühl verbunden. Genau so, wie auch Paulus einst in Korinth für seine Jerusalemkollekte geworben hat: «Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.» (2 Kor 9,7) Ob es in seiner Gemeinde auch schon einen Banknötli-Falter gegeben hat? TL (nach kipa).

KOK III – Spiritualität

Fr, 10.2., 19.00 Uhr, Ui, mit Kurt Steiner